

An
alle schulischen Ergo- und Physiotherapeut*innen und ihre Unterstützer*innen

AUFRUF

zur Kundgebung und Übergabe der Unterschriften an Bürgermeister
Dr. Peter Tschentscher

***Hängen Sie uns nicht ab! Gleiche Bezahlung für
Therapeut*innen und Erzieher*innen an den Schulen!***

**Am Donnerstag, den 16. Juni 2022
um 16.15 Uhr vor dem Hamburger Rathaus**
(S-/ U-Bahn Jungfernstieg – U-Bahn Rathausmarkt)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit über fünf Jahren werdet Ihr als schulische Ergo- und Physiotherapeut*innen schlechter bezahlt als Eure Erzieher*kolleginnen, mit denen Ihr Hand in Hand arbeiten. Grund: Euch wird abgesprochen, dass Ihr auch pädagogisch arbeitet! Diese Realitätsferne kostet Euch monatlich bis zu 500€. Der Frust ist groß. Zumal die großen Hamburger Kita-Träger, allen voran die elbkinder-Kitas als öffentliches Unternehmen der Freien und Hansestadt Hamburg ihren therapeutischen Fachkräften schon längst das Gleiche wie ihren Erzieher*innen bezahlen. Dass Hamburg diese Berufsgruppen in den staatlichen Schulen nicht ebenfalls gleich eingruppiert, dürfen wir nicht akzeptieren! Schulsenator Rabe will das Problem auf die nächste Tarifrunde schieben. Das dauert uns zu lang. Fünf Jahre warten sind genug! Deshalb wenden wir uns nun an unseren Bürgermeister Peter Tschentscher mit dem Appell: sorgen Sie für eine Hamburger Lösung! Gleiche Eingruppierung für schulische Therapeut*innen und Erzieher*innen an den speziellen Sonderschulen. S8b - und zwar rückwirkend ab 1.1.2022!

Für diese Forderung haben wir Ende Mai eine Postkartenaktion gestartet. Die unter den Kolleg*innen gesammelten Unterschriften wollen wir heute im Rathaus dem Bürgermeister übergeben. Kommt reichlich!

Viele Grüße
Bodo Haß und Birgit Rettmer